

Vollgas an allen Standorten: AMAG erhält zuverlässige Konnektivität aus einer Hand.



Die IT der AMAG Gruppe war auf der Suche nach einem Dienstleister, der Internet Services für die über 150 Standorte des grössten Schweizer Automobilunternehmens bereitstellen kann. Als einziger Anbieter bot Cyberlink zwei Internet-Verbindungen von unabhängigen Providern und Support aus einer Hand. Das zahlt sich aus.

Die AMAG Corporate Services AG stellt die ICT-Dienste für die gesamte AMAG Gruppe, dem grössten Automobilunternehmen der Schweiz, zur Verfügung. Teil dieser Services

„Kurze Wege, schnelle Kommunikation.
Cyberlink lebt Support.“

Andreas Carriero,
Leiter IT Networks & Voice, AMAG Corporate Services AG

ist auch ein landesweites Kommunikationsnetz, welches sowohl eigene Niederlassungen (etwa Verkaufsstellen und Lager) wie auch Partner-Standorte wie Europcar-Stationen

miteinander verbindet. Mit fortschreitender Digitalisierung der Geschäftsprozesse innerhalb der AMAG stiegen in den vergangenen Jahren die Anforderungen an dieses Kommunikationsnetz. Aus diesem Grund lancierte die AMAG ein ambitioniertes Projekt, um mit neuester SD-WAN-Technologie die Qualität der Verbindungen zu verbessern, die Verfügbarkeit und Kapazität der Services zu erhöhen und die Gesamtkosten für das Netzwerk zu senken.

„Wir suchten einen Dienstleister, der uns mehr Bandbreite liefern kann, die Redundanz zwischen den Standorten garantiert und schnellen technischen Support leistet“, fasst Andreas Carriero, Leiter IT Networks & Voice bei der AMAG Corporate Services AG die Anforderungen zusammen. Wichtig war dabei, einen einzelnen Ansprechpartner zu haben, die sich im Hintergrund um alle involvierten Provider kümmert und so die Komplexität reduziert. Für die Realisierung dieses Projekts entschied sich die AMAG für Cyberlink. Der Zürcher Managed Services Provider konnte nicht nur die Anforderungen erfüllen, er überzeugte ebenso durch ein gutes Preis/Leistungs-Verhältnis, Transparenz und sein technisches Know-How.

Die Entwicklung des Netzwerkdesigns und der Prozesse für Bereitstellung und Betrieb erfolgten in enger Zusammenarbeit zwischen AMAG und Cyberlink. Entstanden ist eine durchgängig schlanke Lösung ohne unnötige Komplexität und Kosten, welche in einer Proof-of-Concept-Phase von Oktober 2017 bis April 2018 auf Herz und Nieren getestet wurde und seit Sommer 2020 im Einsatz steht. Die Umsetzung des Projekts von der Planung bis zur Umstellung an den über 150 Standorten verlief trotz einiger personeller Wechsel sehr gut, berichtet Carriero.



„Die Partnerschaft mit Cyberlink ist eine Success Story im wahrsten Sinne des Wortes.“

Andreas Carriero,
Leiter IT Networks & Voice,
AMAG Corporate Services AG

Die Vorteile der Lösung von Cyberlink liegen für Andreas Carriero auf der Hand: Für ihn sind vor allem die schnelle Kommunikation und die kurzen Wege massgebend. „Früher dauerte es bei einem Problem mitunter lange, bis wir Support bekamen – und auch die Kommunikation war nicht immer optimal. Mit Cyberlink haben wir jetzt einen hervorragenden Dienstleister gefunden, der uns einen Single Point of Contact zur Verfügung stellt“, so Carriero. „Cyberlink lebt Support. Wenn ihnen beim Monitoring etwas auffällt, melden sie sich sofort. Und wenn wir ein Problem haben, nimmt Cyberlink es direkt in Angriff. Genau das haben wir uns gewünscht.“

Nicht nur vom Support und der Umsetzung des Projekts ist Carriero überzeugt, auch die Qualität der Services stimmt. „An der Performance der Dienstleistungen hat sich nichts geändert. Cyberlink hat seine Versprechen gehalten, das

Die Lösung in Kürze.

- Redundante Internet-Services von unabhängigen Providern für über 150 Standorte.
- Provider-Redundanz für alle Verbindungen.
- Spürbar weniger Ausfälle und höhere Stabilität.
- End-to-End Monitoring und Single Point of Contact für alle Internet Services.

schätzen wir sehr.“ In der Vergangenheit erlebte die AMAG beim vorherigen Anbieter mindestens einen Ausfall pro Monat. „Heute sind wir viel stabiler unterwegs“, freut sich Carriero.

Welche Lehren hat die AMAG aus der Umsetzung des Projekts gezogen? Eine Herausforderung gab es beim Management von Bestellungen und den Einschaltzeiten, wie Carriero berichtet. Es sei vereinzelt zu Missverständnissen gekommen, was auf beiden Seiten Aufwand erzeugte. „Deshalb besteht eine wichtige Erkenntnis darin, dass man genau hinschaut und die Bestellungen gemeinsam kontrolliert – daraus haben beide Partner etwas gelernt. Cyberlink verhielt sich aber stets sehr kulant und professionell.“

Die AMAG Corporate Services AG ist mit den von Cyberlink erbrachten Leistungen voll und ganz zufrieden. „Für mich am schönsten ist, dass Cyberlink als kleine Firma eine sehr hohe Qualität und Flexibilität bietet“, fasst Andreas Carriero zusammen. „Ein grosses Unternehmen wie die AMAG ist auf diese Flexibilität angewiesen.“ Mittelfristig beabsichtigt die AMAG nun, die bestehende Netzwerk-Hardware zu modernisieren und für Big-Data-Anwendungen die Bandbreite zu erhöhen, wobei das Unternehmen ebenfalls auf die Expertise von Cyberlink setzen will.

Über die AMAG.

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Unternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner).

www.amag-group.ch